

Der 1.MGC Kassel-Vellmar holt den MVBN Pokal 2011!

Schon kurz nach 6.00 Uhr fing das Unternehmen Pokalfinale mit der Fahrt nach Hannover an. Regen...die bange Frage: Hört das heute noch auf?

8.00 Uhr Ankunft in Hannover. Regen...wir waren wieder mal die Ersten. Kirsten versorgte uns gleich mit Kaffee.

Danach übernahm Willi das Abziehen der Bahnen und die ersten Schläge folgten an Bahn 1, die immer noch ihre gewohnte Tücke inne hat.

Allmählich trudelten auch die anderen Mannschaften ein. Immer wieder wurde das Einspielen vom Regen unterbrochen. Da unterdessen die belegten Brötchen fertig waren, vergnügte man sich mit Pause machen und Karten spielen. Dietmar Hesse drohte schon mal mit Neuansetzung am Sonntag.

Da hatte auch der Himmel ein einsehen und es konnte weiter trainiert werden. Kurz vor 13.00 Uhr wurden die Paarungen zu den Finalrunden ausgelost.

Ohje, doch nicht gleich den vermeintlich stärksten Gegner Wolfsburg, doch...ob Sven das so gewollt hat?

1.Halbfinale WOB gegen KASSEL -VELLMAR

2.Halbfinale GEBHARDSHAGEN gegen BREMEN-NORD



Andreas



Chris

Die erste Runde endete mit vier Schlag Vorsprung für WOB (94-98).

Doch halt, was tat sich da im 2.Halbfinale? Bremen Nord spielte ebenfalls eine 94 Mannschaftsrunde, Gebhardshagen mit 21 Schlag zurück.

In Runde zwei holte unsere Mannschaft drei Schläge auf (96-93). WOB führt nur noch mit ein Schlag. Jedoch schauten alle beteiligten erstaunt auf die wie entfesselt aufspielenden Bremer, die die zweite Runde mit 90 Schlag abschlossen. Gebhardshagen spielte nur noch mit. Regen....

Die Runde drei:

Unsere Jungs trumpften mit einer 83 Runde auf und WOB gibt einen Schlag ab 84. Beide Mannschaften beenden die dritte Runde mit der Gesamtschlagzahl von 274. STECHEN!!!!



Marcus



Ralph

Die Bremer benötigten 95 Schläge und kamen auf die Gesamtschlaganzahl von sehr beachtlichen 279. GEBHARDSHAGEN weit abgeschlagen mit 350 Schlag.

Das Stechen entschied sich schon an Bahn eins, aber denkbar knapp, mit 10:9 für Kassel-Vellmar.

Um den dritten Platz spielten daher WOB und GEBHARDHAGEN. Wolfsburg sicherte sich klar und deutlich den dritten Platz mit 289 Schlag vor GEBHARDSHAGEN .mit 344 Schlag, die damit den vierten Platz erreichten.

Im Finale legten die Bremer vor, und nach Runde eins sah sich der 1.MGC mit zwei Schlag hinten (80-82).

Nach Runde zwei drehte sich das Bild: Nun lag der 1.MGC mit zwei Schlag vor (75-71). Vom Piraten informiert, motiviert und mit Bällen versorgt, wo es nötig war, ging unsere Mannschaft selbstbewusst in die dritte Runde.

Andreas' Mitspieler schien alles Pulver verschossen zu haben. Mit einer 21er zu einer 31er Runde wurden aus einem Zwei- ein Zwölf-Schlag-Vorsprung.



Sven



Siegerteam 1. MGC Kassel-Vellmar

Bei dem vierten Spieler war das Spiel mit 66-65 wieder ausgeglichen, und somit stand der 1.MGC Kassel-Vellmar mit der Gesamtschlagzahl von 287 als Pokalsieger fest.

Herzlichen Glückwunsch ! Danke an Hannover für die Gastfreundschaft. Danke auch an alle Jungs, die für das Weiterkommen gesorgt und letztendlich zu diesem Erfolg beigetragen haben!



Berichtet vom Piraten (Willi)